

Tischtennis-Jugend Kiblegg

Favoriten werden ihrem Ruf gerecht

KISSLEGG (az) - Favoritensiege hat es bei den Kiblegger Jugend-Vereinsmeisterschaften im Tischtennis gegeben. Die SG Kiblegg, Abteilung Tischtennis, die ab sofort ihre Wettkämpfe als TTF Kiblegg e.V. bestreitet, hat die Meisterschaften zum Saisonende durchgeführt.

Rund 25 Kinder von sieben bis 17 Jahren kämpften um Platzierungen, Sachpreise, Urkunden und Pokale. Vor Turnierbeginn ehrte Jugendleiter Armin Zeh die 1. Jungen U15 für den Aufstieg in die Bezirksklasse sowie die 1. Mädchen für den Aufstieg in die Landesliga mit Urkunden und Preisen. Der Vertreter der Sportkreislugend Ravensburg Lehr zeichnete Manfred Jäger und Rosi Schröder für fünfjährige Tätigkeit im Jugendbereich mit der bronzenen Ehrennadel des Württembergischen Sportjugend aus. Armin Zeh erhielt die silberne Ehrennadel für zehnjährige Tätigkeit als Jugendleiter.

Hochklassig und spannend liefen im Anschluss die Begegnungen der

Nachwuchsspieler ab. Besonders der Wettbewerb der Jungen U11 war von enormer Spielstärke geprägt, waren hier doch gleich drei Spieler am Start, die auch auf Bezirksebene vorne mitmischen. Favorit Timo Schneider gewann vor seinen größten Kontrahenten Marius Horn und Timo Schüle. Oli Lortz als Jungster wurde Vierter, Johannes Brieche musste sich mit Rang fünf begnügen.

Bei den Jungen U15 steigerte sich Florian Weiland trotz Fehlstart von Spiel zu Spiel und wurde hervorragender Zweiter hinter Felix Horn, der seinen Favoritenrolle voll gerecht wurde. Dritter wurde Marius Horn vor Timo Schneider. Bei den Jungen U18 gewann Simon Praschak hauchdünn vor Bora Özagac und Felix Horn.

Im Mädchenn Wettbewerb U18/15 verteidigte Srenja Krug ihren Titel vor Angelika Kasperer und Nicole Schüle. Sogar ein Wettbewerb Mädchen U11 konnte durchgeführt werden. Hier siegte Melanie Halder vor Frederike Herrmann und Chiara Schneider.



Das Interesse am Tischtennis hat sie vereint: Die Teilnehmer an Kibleggs Jugend-Vereinsmeisterschaften mit Abteilungsleiter Armin

Acht Jugendteams starten

KISSLEGG (eb) - Mit einem Großaufgebot von acht Jugendteams startet die SG Kißlegg, Abteilung Tischtennis, in die neue Saison. Die Spieler sowie das Trainer- und Betreuersteam um Jugendleiter Armin Zeh stehen vor einer interessanten Saison.

Insbesondere bei der Mädchenmannschaft darf man auf das Abschneiden in der höchsten Liga des Bezirks, der Bezirksklasse und bei der ersten Jungenmannschaft in der Bezirksliga, der zweithöchsten Klasse des Verbandes, gespannt sein. Mit acht Jugendteams sind Kißleggs Zelluloid-Künstler in nahezu allen Klassen vertreten und zeigen auch quantitativ die Spitzenstellung im Bezirk Allgäu/Bodensee.

Die 1. Jungen U18 spielen nach der letztjährigen Meisterschaft nun erstmals in der Bezirksliga, der zweithöchsten Klasse des Verbandes Württemberg-Hohenzollern. Teilweise treffen die Jungs auf bekannte Gegner des Bezirks, jedoch stehen auch längere Auswärtsfahrten bevor. Die Ausgeglichenheit des Teams dürfte jedoch auch in der Bezirksliga der große Trumpf sein. Die Aufstellung: Janik Stütze, Marcel Schneider, Simon Prashak und Armin Kühle. Kißleggs 2. Jungen U18 treten ebenfalls eine Liga höher als zuletzt an: Marius Kohler, Bora Özagac, Christian Martin und Daniel Martin kämpfen in der Bezirksklasse um Punkte. Als Joker stehen Marc Hirscher, Tim Abendschein und Jonas Spiess bereit. Der Klassenerhalt ist das primäre Ziel.

Einen hochinteressanten Neuaufbau stellen die U15-Teams dar. „Alle drei U15-Mannschaften werden uns noch viel Freude bereiten: Mit einem Altersdurchschnitt von nicht einmal 11 Jahren sind die drei Quartetts keineswegs Greenhorns, sondern einige von ihnen gehen bereits in ihre dritte Punktspielsaison“, verkündet Armin Zeh. Die 1. Jungen U15 spielen mit Felix Horn, Timo Schneider, Timo Schüle und Marius Horn in der Kreisliga, wo sie unter anderem auf Kißleggs „Zweite“ treffen werden. Für die 2. Jungen U15 spielen Johannes Würzer, Stefan Kramer, Lukas Strauss und Kifan Walk. Nach der Vorrunde werden die vier Besten der beiden Kreisligen eine Bezirksklasse bilden, die beiden unteren Tabellenhälften bilden eine Kreisliga.

Spannend wird es auch für die 3. Jungen U15, die nun erstmals im Spielbetrieb der Kreisklasse teilnimmt. Lu-

kas Weiland, Felix Kirsner, Oliver Loritz und Johannes Mäder werden versuchen, die Fahnen möglichst hoch zu halten. Potenzial haben auch die 4. Jungen U15 in der sogenannten Schnupperrunde: Hier spielen Florian Weiland, Pirmin Herrmann, Melanie Halder und Jana Seyfried.

Schlagkräftige Mädchen

Das Mädchen-Tischtennis in Kißlegg spielt auch 2006/2007 eine schlagkräftige Rolle. Die Kißlegger sind mit zwei Mädchenteams hervorragend vertreten und wirken als einer der wenigen Vereine des Bezirks dem rückläufigen Trend des Mädchen-Tischtennis immens entgegen. Coach Rosi Schröder blickt auf zwei relativ ausgeglichene Teams: Die 1. Mädchen treten in der höchsten Klasse des Bezirks an. Für Svenja Krug, Laura Cairns, Tanja Fießinger und Nicole Schüle dürfte es eine recht ausgeglichene Runde werden. Stark zugelegt an Spielstärke hat die 2. Mädchenmannschaft, die letztes Jahr den Aufstieg in die Kreisliga schaffte. Neben den Stammkräften Ann-Katrin Stütze und Lena Vogel spielen Angelika Kasperek und Lorena Loritz. Auch dieses Quartett wird die obere Tabellenhälfte anvisieren.



Die neu formierte 1. Jungen-U-15-Mannschaft mit Timo Schüle und Felix Horn (hinten) und Marius Horn und Timo Schneider. Foto: pr

Kinder tragen Meisterschaft aus

KISSLEGG (sz) - Die Tischtennis-Mini-Meisterschaften sind am Sonntag, 29. Oktober, von 10 bis zirka 12.30 Uhr in der Realschulhalle. Teilnehmen dürfen alle Mädchen und Jungen bis zwölf Jahre (Geburtsdatum: 1. Januar 1994 und jünger), die noch an keiner offiziellen Tischtennis-Veranstaltung teilgenommen haben. Auch wer noch nie einen Schläger in der Hand hatte, ist eingeladen. Gespielt wird in drei Altersklassen: Jahrgänge 94/95, 96/97 und Jahrgang 98 und jünger. Mädchen und Buben spielen in getrennten Gruppen. Leihschläger stehen zur Verfügung. Auf die Teilnehmer warten Preise und Urkunden, die Besten qualifizieren sich zudem für weitere Turniere – bis hin zum Bundesentscheid.

i @ Anmeldung unter 07563 / 1322 oder armin.zeh@gmx.de. Für Kurzentschlossene sind Nachmeldungen bis 9.40 Uhr am Turniertag in der Sporthalle möglich.

SG Kißlegg Tischtennis

10/06

Kreisliga B/Allgäu

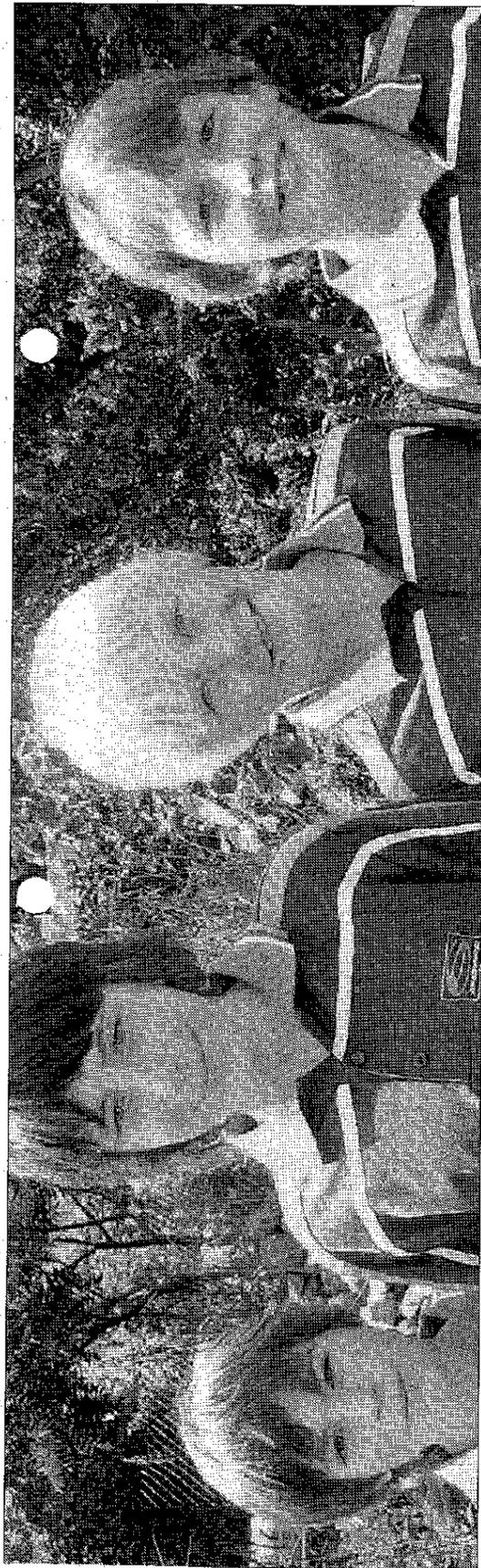
SV Baidt II – SG Kißlegg I 9:3

Mit dreifachem Ersatz spielend ging es den Kißleggern nur darum, sich gegen die starke Baidter Mannschaft einigermaßen achtbar aus der Affäre zu ziehen. Das gelang am besten dem Jugendspieler Marcel Schneider und Stephan Kölsch, die beide im hinteren Paarkreuzpunkten konnten. Zuvor hatte Kölsch schon zusammen mit Armin Zeh im Doppel einen Punkt verbucht.

Kreisliga C/Allgäu

SV Hauerz II – SG Kißlegg II 6:3

Im letzten Wettkampf der Vorrunde musste Kißlegg gegen den unmittelbaren Konkurrenten den zweiten Tabellenplatz verteidigen. Anfangs ging fast alles daneben. In den Doppeln siegten nur Georg Fiessinger/Frido Haidorf; im ersten Durchgang Stephan Kölsch und wiederum Georg Fiessinger. Somit führte Hauerz schon 6:3. Dann aber stemmte sich die gesamte Mannschaft gegen die drohende Niederlage und jeder brachte sein Spiel nach Hause. Neben den schon genannten spielten für Kißlegg noch Nicole Mayer, Daniel Halder und Frans-Joris Fabri.



Die neu formierte 1. Jungen-U-15-Mannschaft mit Timo Schüle, Felix Horn, Marius Horn und Timo Schneider.

Foto: pr

Spannende Saison: Tischtennis-Jugendarbeit steht hoch im Kurs

KISLEGG (eb) – Mit einem Großaufgebot von acht Jugendteams startet die SG Kiblegg, Abteilung Tischtennis, in die neue Saison. Die Spieler sowie das Trainer- und Betreuersteam um Jugendleiter Armin Zeh stehen vor einer interessanten Saison.

Insbesondere bei der Mädchenmannschaft darf man auf das Abschneiden in der höchsten Liga des Bezirks, der Bezirksklasse und bei der ersten Jugendmannschaft in der Bezirksliga, der zweithöchsten Klasse des Verbandes, gespannt sein. Mit acht Jugendteams sind Kibleggs Zelluloid-Künstler in nahezu allen Klassen vertreten und zeigen auch quantitativ die Spitzenstellung im Bezirk Allgäu/Bodensee.

Die 1. Jungen U18 spielen nach der letztjährigen Meisterschaft nun erstmals in der Bezirksliga, der zweithöchsten Klasse des Verbandes Württemberg-Hohenzol-

lern. Teilweise treffen die Jungs auf bekannte Gegner des Bezirks, jedoch stehen auch längere Auswärtsfahrten bevor. Die Ausgeglichenheit des Teams dürfte jedoch auch in der Bezirksliga der große Trumpf sein. Die Aufstellung: Janik Stütze, Marcel Schneider, Simon Praschak und Armin Kühle. Kibleggs 2. Jungen U18 treten ebenfalls eine Liga höher als zuletzt an: Marius Kohler, Bora Özagac, Christian Martin und Daniel

Martin kämpfen in der Bezirksklasse um Punkte. Als Joker stehen Marc Hirscher, Tim Abendschein und Jonas Spiess bereit. Der Klassenerhalt ist das primäre Ziel. Einen hochinteressanten Neuaufbau stellen die U15-Teams dar. „Alle drei U15-Mannschaften werden uns noch viel Freude bereiten. Mit einem Altersdurchschnitt von nicht einmal 11 Jahren sind die drei Quartetts keineswegs Greenhorns, sondern einige von ihnen gehen bereits in ihre dritte Punktspielsaison“, verkündet Armin Zeh. Die 1. Jungen U15 spielen mit Felix Horn,

Timo Schneider, Timo Schüle und Marius Horn in der Kreisliga, wo sie unter anderem auf Kibleggs „Zweite“ treffen werden. Für die 2. Jungen U15 spielen Johannes Würzer, Stefan Kramer, Lukas Strauss und Kilian Walk. Nach der Vorrunde werden die vier Besten der beiden Kreisligen eine Bezirksklasse bilden, die beiden unteren Tabellenhälften bilden eine Kreisliga. Spannend wird es auch für die 3. Jungen U15, die nun erstmals im Spielbetrieb der Kreisliga teilnimmt. Lukas Weiland, Felix Kirsner, Oliver Loritz und Johannes Mader werden versuchen, die Fahnen möglichst hoch zu halten. Potenzial haben auch die 4. Jungen U15 in der so genannten Schnupperrunde: Hier spielen Florian Weiland, Pirmin Herrmann, Melanie Halder und Jana Seyfried. Das Mädchen-Tischtennis in Kiblegg spielt auch 2006/2007 eine schlagkräftige Rolle. Die Kiblegger sind mit zwei Mädchenmannschaften hervorragend vertreten und wirken als einer der wenigen

Vereine des Bezirks dem rückläufigen Trend des Mädchen-Tischtennis immens entgegen. Coach Rosi Schröder blickt auf zwei relativ ausgeglichene Teams. Die 1. Mädchen treten in der höchsten Klasse des Bezirks an. Für Svenja Krug, Laura Cairns, Tanja Fießinger und Nicole Schüle dürfte es eine ausgeglichene Runde werden. Stark zugelegt hat die zweite Mädchenmannschaft, die letztes Jahr den Aufstieg in die Kreisliga schaffte. Neben den Stammkräften Ann-Katrin Stütze und Lena Vogel spielen Angelika Kasperek und Lorena Loritz. Auch sie werden die obere Tabellenhälfte anvisieren.

i Die nächsten Heimspiele finden am 30. September in der Kiblegger Realschulhalle statt: 10 Uhr 1. Mädchen - SF Urfau; 10 Uhr 2. Mädchen - SC Lindau-Zeh; 12 Uhr 2. Mädchen - SC Vogt; 14 Uhr 3. Jungen U15 - TSV Leupolz; 19 Herren 2 - TTC Wangen. Infos auf www.sgk-tischtennis.de

Tischtennis: Jugend erfolgreich

KISSLEGG (dk) - Große Erfolge verbuchte das 17-Spieler starke Aufgebot der Kißlegger Tischtennispieler bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften in Wangen. Am zweiten Wettkampftag wurde die gesamte Kißlegger TT-Jugend sogar im Rahmen der Teamwertung für den 3. Platz mit einem stilvollen Pokal geehrt.

Die U11-Spieler präsentierten sich gut: Während Marius Horn nur knapp nach der Vorrunde ausschied, marschierte Timo Schüle bis ins Viertelfinale und Timo Schneider gar bis ins Halbfinale. Beide schieden gegen den späteren Sieger aus. Timo Schneider erreichte

somit den 3. Platz. Das Trio war auch im Doppel führend im Wettbewerb. Marius Horn er spielte sich mit seinem Partner aus Vogt den Bezirksmeistertitel im Finale gegen seine Vereinskameraden Timo Schüle und Timo Schneider. Bei den Jungen U15 erreichte Felix Horn mit Bravour die Endrunde und schied dort trotz gutem Spiel aus. Dominanz der Kißlegger war beim Mädchen-Wettbewerb U13 angesagt: Ann-Katrin Stützle wurde ungeschlagen Bezirksmeisterin, Lena Vogel wurde Zweite. Die weiteren Spitzenplatzierungen: Mädchen-Doppel U18: 3. Svenja Krug/Brodbeck (TSV Fischbach); Mädchen-Doppel U13: 2. Ann-Katrin Stützle/Lena Vogel; Mädchen-Doppel U11: 2. Halder (TSV Leupolz)/Jana Seyfried.

11/06

Verband prämiert Jugendarbeit

Eine Auszeichnung besonderer Art erhielt die Tischtennis-Abteilung der SG Kißlegg: Der Tischtennis-Verband Württemberg-Hohenzollern (TVWH) vergab im November die Auszeichnung „Verein des Monats“. Zum Thema: „Aktive Jugendarbeit in Kißlegg – viele Aktionen beleben den Verein“ wurde ein Bericht samt Foto im Tischtennis-Verbands-Journal veröffentlicht. Die gesamte Jugendarbeit wurde ausführlich dargestellt. Diese Anerkennung und Auszeichnung ist dem unermüdlichen Engagement aller Beteiligten, vom Jugendleiter bis zu den Jugend-Mannschaftsführern, zurückzuführen. Die damit verbundene Prämie fließt komplett in die Jugendarbeit ein. Nachzulesen ist der Bericht auf der Vereins-Website: www.ttf-kisslegg.de.

Kißelegger 11/06

Beim Spaßturnier rollen auch die Würfel

KISSLEGG (az) - Rund 20 Tischtennis-Spieler der SG Kißlegg, darunter auch etliche Jugendliche, haben sich zu einem Turnier in der Realschulhalle eingefunden. Glücklicher Sieger wurde Siegfried Zeh.

Alle Teilnehmer dieses Spaß-Turniers hatten die Möglichkeit, durch Würfeln den Punktestand zu beeinflussen. Die verschiedenen Spielstärken der Akteure wurden dadurch nahezu neutra-

lisiert und zu einem guten Endergebnis war neben gekonntem Tischtennis auch ein Quäntchen Glück nötig.

Nach fast drei Stunden und 28 gespielten Sätzen stand das Endergebnis fest. Mit 22 gewonnenen Sätzen siegte Siegfried Zeh vor Christian Horn (21 Sätze). Gemeinsame Dritte wurden Armin Küchle und Christoph Kölsch.

Die weiteren Platzierungen: 5. Simon Praschak und Marcel Schneider,

SGK Tischtennis

2/07

Kreisliga B/Allgäu

SG Kißlegg I – Baint II 3:9

Gegen die Spitzenmannschaft aus Baint galt es für Kißlegg, sich möglichst anständig aus der Affäre zu ziehen. Zu Siegen reichte es vorne nur Wolfram Fabri über Wolfgang von Bank und in der Mitte Hans-Jürgen Kohler, der mit unermüdlichem Verteidigungsspiel Thoralf Jurchen nach 0:2 Satzrückstand bezwang. Die Sensation des Abends schafften zuvor die Youngster Christian Horn und Jugendersatzspieler Yanik Stützle. In phantastischen Ballwechselln behielten sie die Oberhand über das Baint-Doppel 1. Thomas Nowak/Holger Baumhauer.

Kreisklasse C/Allgäu

SG Kißlegg II – SV Hauerz II 9:4

Da in der Vorrunde der Sieg in Hauerz schwer erkämpft werden musste, ging Kißlegg hoch motiviert an die Tische. Dietmar Weiland/Georg Fießinger und Nicole Mayer/Christoph Kölsch gewannen jeweils klar in drei Sätzen. Das gelang auch Stephan Kölsch sowohl gegen Frank Heizmann als auch gegen Matthias Hoffmann. Zwar gewannen auch Mayer und Fießinger ihre zwei Einzel, aber beide taten sich mit dem Abwehrspiel von Klaus Mahle so schwer, dass sie erst bei 11:9 im fünften Satz ihre Zitterspiele nach Hause bringen konnten. Seinen Punkt für Kißlegg hatte Frido Haidorf gegen Dominik Schiller fast mühelos besorgt. Ein Blick auf die Tabelle zeigt jetzt, dass Kißlegg II die Wiederaufstiegsfeier in die B Klasse schon mal vorbereiten sollte.

Kreispokal

SG Kißlegg II – SV Bergatreute II 4:2

Im Pokalwettbewerb hatte Kißlegg II den Tabellenführer der B-Klasse zu Gast. Schwieriger konnte der Härtestest für die nächste Saison nach einem sehr wahrscheinlichen Aufstieg nicht ausfallen. Stephan Kölsch mit zwei Siegen, Dietmar Weiland und Georg Fießinger mit je einem, bestanden ihn mit Bravour und qualifizierten

12/06

7. Walter Weiland, 8. Stephan Kölsch und Dietmar Weiland, 10. Marius Kohler, 11. Janik Stützle und Daniel Martin, 13. Armin Zeh, 14. Felix Fießinger, 15. Georg Fießinger, 16. Siegfried Schwengler und Cornelia Schmid, 18. Florian Weiland, 19. Svenja Krug und Lukas Weiland.

Am Abend berichtete Stephan Kölsch kurz über die Ereignisse im Jahr 2006 und Armin Zeh ehrte die erfolgreichen Spieler des Spaß-Turniers.

Jungen U15 steigen in Bezirksklasse auf

KISSLEGG (az) – Nach den Mädchen haben nun auch die U15-Teams der SG Kiblegg, Abteilung Tischtennis die Vorrunde beendet. Nach der Vorrunde belegen die 1. Jungen U15 den überraschenden 3. Platz der Kreisliga Allgäu, was gleich bedeutend mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse ist.

Die besten vier Teams der Kreisliga Allgäu starten nämlich in der Rückrunde zusammen mit den vier Besten der Kreisliga Bodensee in einer achter-Bezirksklasse. Lediglich gegen Lindau-Zech und Deuchelried I musste sich das Team um Mannschaftsführer Felix Horn geschlagen geben.

Das junge Durchschnittsalter wertet den Erfolg des Quartetts noch weiter auf, denn es war mit Abstand das jüngste Team der gesamten Liga. In der Rückrunde werden die Youngster zwar den rauen Wind der Bezirksklasse spüren, doch es gilt für alle die Herausforderung anzunehmen um weiterhin für Furore zu sorgen.

Herausragend sind die Bilanzen aller Akteure: Felix Horn (11 Siege, 2 Niederlagen), Timo Schneider (3 Siege, 8 Niederlagen), Timo Schüle (4 Siege, 5 Niederlagen) und Marius Horn (7 Siege, 2 Niederlagen). Die zweite U15-Mannschaft wird als siebter der Kreisliga in der Rückrunde gegen gleichwertige Gegner treffen und sich wieder über Siege freuen können. Gleiches gilt für die 3. Jungen U15 der Kreisklasse, die nach den ersten Erfahrungen nun in der Rückrunde auf erste Erfolge wartet.



Überraschend auf dem dritten Platz der Kreisliga Allgäu: Felix Horn, Timo Schneider, Timo Schüle und Marius Horn.
Foto: privat



Auf Rang vier der Kreisliga rangierend: Angelika Kasperek, Lorena Loritz, Ann-Katrin Stütze und Lena Vogel (von links nach rechts).

Foto: oh

Tischtennis-Mädchen beenden Vorrunde auf Platz eins

KISSLEGG (dk) – Die beiden Mädchenteams der Abteilung Tischtennis der SG Kiblegg haben die Vorrunde beendet. Sie präsentieren sich dabei als erste von acht Jugendmannschaften.

Beide Teams haben positiv überrascht und überzeugten mit Trainingsfleiß und mannschaftlicher Geschlossenheit. Die ersten Mädchen belegen in der

Bezirksklasse, der höchsten Spielklasse des Bezirks, den hervorragenden 2. Platz und dürfen sich über den inoffiziellen Titel des Vizeherbstmeisters freuen. Den drei Siegen gegen die SF Urlaub, SV Weiler und SG Aulendorf steht nur die Niederlage beim Spitzenreiter TSG Lindau-Zech gegenüber. Mit sogar drei Punkten Vorsprung auf den Dritten dürfte in der Rückrunde der zweite Rang zu verteidigen sein. Zum Erfolgsteam

gehören die bisher ungeschlagene Sverja Krug sowie Laura Cairns, Tanja Fießinger und Nicole Schtöle. Auch die zweite Mädchenmannschaft sorgte mit Erfolgen für Aufsehen. Nach dem letztjährigen Aufstieg in die Kreisliga kam das Team nach Startproblemen immer besser in Fahrt und holte Punkt um Punkt. Mit zwei Siegen, zwei Remis und zwei Niederlagen rangieren die

Nachwuchsspielerinnen auf dem sehr guten vierten Rang. Das ausgeglichene und harmonische Team wird sich in der Rückrunde noch weiter steigern können. Für dieses Team spielen Ann-Katrin Stütze, Lena Vogel, Angelika Kasperek und Lorena Loritz.

12/66

i Weitere Informationen über das Kiblegger Tischtennis gibt es im Internet unter www.ttf-kisslegg.de

SG Kißlegg schafft es elf Mal aufs Podium

KISSLEGG (az) - Bei der Jugendkreisjahrgangs-Sichtung in heimischer Halle haben die Kißlegger den Heimvorteil glänzend ausgenutzt. Die 26 Zelluloid-Künstler der SGK zeigten ihr Können vor zahlreichen Zuschauern. Mit elf Platzierungen unter den Top Drei war die SGK der erfolgreichste Verein.

96 Kinder aus zehn Vereinen waren angetreten. Die SGK habe dabei ihre Sonderstellung im Kreis Mitte bewiesen. Das Trainerteam blicke hoffnungsvoll der Bezirksjahrgangs-Sichtung entgegen, heißt es im Pressebericht.

Folgende Kißlegger haben sich für die Bezirksjahrgangs-Sichtung am Sonntag, 25. März, qualifiziert: Chiara Schneider, Frederike Herrmann, Jana Seyfried, Melanie Halder, Angelika Kasperek, Lena Vogel, Ann-Katrin Stützle, Lorena Loritz, Svenja Krug, Oliver Loritz, Marius Horn, Timo Schneider, Florian Weiland, Armin Kühle, Janik Stützle und Marcel Schneider.

Bei den Mädchen U11 spielten Chiara Schneider und Frederike Herrmann ihr erstes Turnier. Chiara Schneider siegte vor Frederike Herrmann. Stark war der Auftritt von Jana Seyfried und Melanie Halder. Zwar waren beide schon im Vorfeld für die Bezirksjahrgangs-Sichtung qualifiziert, sie spielten jedoch in der nächsthöheren Altersklasse (Mädchen U13) mit und mischten das Feld gewaltig auf. Jana erreichte Rang 2, Melanie den dritten Platz.

Angelika Kasperek bei den Mädchen U15 bestätigte ihren Aufwärtstrend und beendete das Turnier mit einem dritten Platz. Bei den Mädchen U18 verlor Svenja Krug nur gegen Angstgegnerin Anja Henne und reihte sich in der Endabrechnung auf dem zweiten Platz ein.

Auch die Jungen sorgten für Spitzenergebnisse. Oliver Loritz bewies Durchhaltevermögen und erspielte sich einen dritten Platz bei den Jungen U11. Im Wettbewerb Jungen U12 wurde Marius Horn in starker Verfassung Turniersieger, Janik Weiland belegte in seinem ersten Turnier einen beachtlichen sechsten Rang. Timo Schneider, im Wettbewerb U12 freigestellt, dominierte auch die U13-Konkurrenz als Gewinner ohne eine einzige Niederlage.

Florian Weilands Trainingseifer wurde mit dem dritten Rang bei U14 belohnt. Bei den Jungen U18 zogen gleich vier SGK-Cracks in die Achter-Endrunde: Marcel Schneider wurde Dritter, unmittelbar vor Janik Stützle und Armin Kühle. Felix Horn, erstmals bei der U18 am Start, spielte großartig auf und belegte den siebten Rang.

Kißelegger Jugend ist gut vertreten

KISSLEGG (az) - Mit einem Großaufgebot tritt die Kißelegger Tischtennis-Jugend am Sonntag, 25. März, bei der Bezirksjahrgangssichtung in Leutkirch an. Für dieses Turnier haben sich auf Kreisebene insgesamt 18 Nachwuchsspieler der SG Kißelegg qualifiziert, darunter neun Mädchen.

Insbesondere bei den Jungen U12 und den Mädchen U14 gehören die SGK-Spieler zum Favoritenkreis. Auch in den anderen Altersklassen sind Spitzenplatzierungen möglich. Turnierbeginn in Leutkirch ist für die Wettbewerbe U11 bis U14 um 9.30 Uhr, beim Wettbewerb U18 um 12 Uhr. Das Starterfeld der SG Kißelegg: Mädchen U11: Chiara Schneider, Frederike Herrmann; Mädchen U12: Melanie Halder, Jana Seyfried; Mädchen U14: Lena Vogel, Ann-Katrin Stützle; Mädchen U15: Angelika Kasperek, Lorena Loritz; Mädchen U18: Svenja Krug; Jungen U11: Oli Loritz; Jungen U12: Marius Horn, Timo Schneider, Timo Schüle; Jungen U13: Lukas Strauss; Jungen U14: Florian Weiland; Jungen U18: Marcel Schneider, Janik Stützle, Armin Kühle

Walter Weiland ist Vereinsmeister

KISSLEGG (fjf) - Walter Weiland ist Kiblegger Vereinsmeister im Tischtennis. Auf der Schwelle zum Wechsel von der Tischtennisabteilung der SG Kiblegg zum eigenständigen Verein Tischtennisfreunde Kiblegg wurden diese Vereinsmeisterschaften ausgetragen.

Begonnen wurde mit dem Doppelwettbewerb, in dem sich die Kombination aus 1. und 3. Mannschaft, Wolfram Fabri und Daniel Halder bis ins Finale durchkämpfen konnte, dort aber gegen Armin Zeh und Georg Fießinger chancenlos war.

Im Einzelwettbewerb gab es in den Gruppenspielen so manche unerwarteten Siege von vermeintlich Schwächeren. Zweifelsohne die größte Überraschung war dabei das Ausscheiden des Vorjahresmeisters und in den Bilanzen der Teamwettkämpfe über die ganze Saison unangefochten stärkster Kiblegger Wolfram Fabri. Trotzdem waren dann letztendlich im Halbfinale die Spieler der 1. Mannschaft unter sich. Trotz starker Gegenwehr mussten sich Christian Horn gegen Armin Zeh und Hansjürgen Kohler gegen Walter Weiland geschlagen geben.

Armin Zeh sah im Finale zeitweilig auch schon wie der sichere Sieger aus.



Abteilungsleiter Stephan Kölsch (links) überreicht dem neuen Meister Walter Weiland die Siegestrophäen.

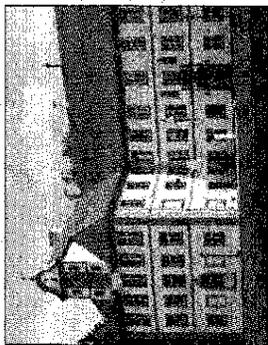
Foto: pr

Walter Weiland steckte aber keinen Augenblick auf, brachte von weit hinten mit Ballonabwehr die scharfen Schüsse reihenweise zurück, bis Zeh

dann den letzten verschoss und Weiland sich zum ersten Mal in seiner langen Laufbahn zum Vereinsmeister krönen konnte.

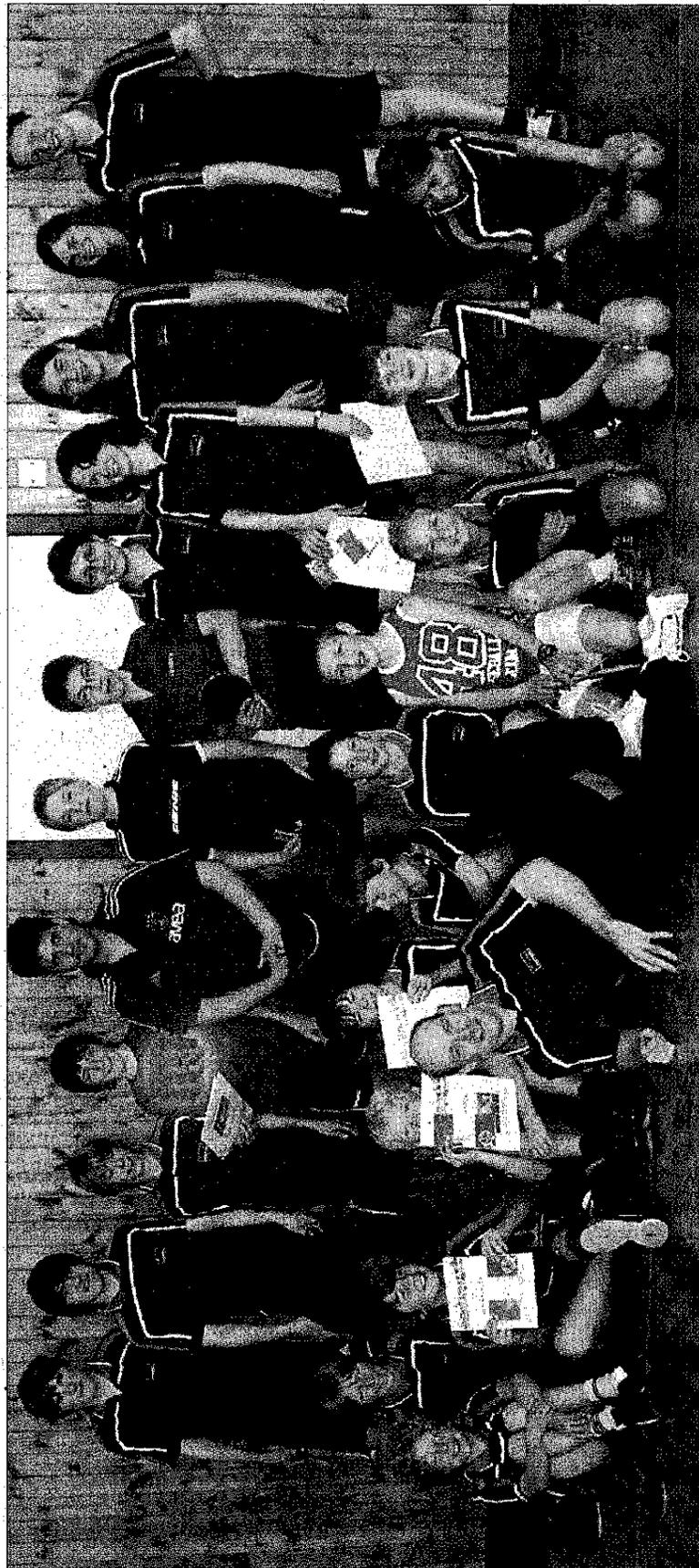
4/07

Der Kibflegger



Alle Termine + Alle Vereine + Alle Treffs

Einkaufs- und Veranstaltungsangebote aus der Region Kibflegg – 3. Mai 2007



Jugendliche Tischtennispieler tragen zum Saisonabschluss Vereinsmeisterschaften aus

An die Tische und die Bälle fliegen lassen: 25 Kinder haben bei den Vereinsmeisterschaften um Sieg, Sachpreise, Urkunden und Pokale gespielt. Hochklassig und spannend liefen die Begegnungen. Neben zahlreichen Favoritensiegen gab es auch einige Überraschungen – nach den Spielen zeigen sie stolz ihre Urkunden.

Foto: privat

Das Bild zeigt hinten von links: Jörg Weiland, Daniel Kasperk, Kilian Walk, Felix Horn, Bora Ozagac, Simon Praschak, Daniel Halder, Nicole Schüle, Laura Cairns, Angelika Kasperk, Tanja Fießinger, Svenja Krug. Vorne von links: Olli Lortz, Felix Kirsner, Timo Schüle, Timo Schneider, Marius Horn, Florian Weiland, Lukas Weiland, Johannes Briehle, Chiara Schneider, Melanie Halder und Friederike Herrmann

Ein beachtlicher Erfolg

Kisslegg(dk) – Im Rahmen des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert“ erreichte die Grundschulmannschaft aus Kißlegg beim zweitägigen Landesfinale in Albstadt-Tailfingen sensationell den 2. Platz. Das Kißlegger Schulteam hatte sich als Sieger des Oberschulamtsfinales für das erste Landesfinale der besten acht Grundschulen Baden-Württembergs qualifiziert. Die Kooperation Schule – Verein der Tischtennisfreunde Kißlegg e. V. mit der Grundschule Kißlegg erlebte somit einen sensationellen Höhepunkt auf Baden-Württembergischer Ebene.

Zusammen mit Coach Armin Zeh von den Tischtennisfreunden Kißlegg machten sich Marius Horn, Timo Schüle, Oli Loritz, Clemens Teubert und Johannes Briechle auf den Weg nach Albstadt-Tailfingen. Am ersten Tag standen für die Nachwuchsspieler zwei Trainingseinheiten auf dem Programm. Bereits hier spürten die Vertreter Kißleggs, dass sie durchaus mit den anderen Schülern mithalten können. Ein kleines Rahmenprogramm an der Sportschule rundete den ersten Tag ab.

Auftakt nach Maß

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen des Wettkampfs. Gespielt wurde in zwei Vierergruppen, wobei nur der Gruppenerste das Finale erreichen kann. Gegen die Grundschule aus Satteldorf gelang beim 5:0-Erfolg ein Auftakt nach Maß. Der nächste Gegner, die Grundschule Biengen, war jedoch von beachtlicher Spielstärke.

Große Spielerfahrung

Im ausgeglichenen Spiel hatten die Biengener knapp mit 5:4 die Nase vorn und spätestens jetzt war allen Beteiligten klar, dass in der Gruppenphase alles möglich ist. Nur mit einem Sieg im letzten Gruppenspiel gegen Oberschwandendorf konnte man sich noch Hoffnung auf den Gruppensieg und damit auf den Finaleinzug machen.

Auch dieses Spiel war von Beginn an sehr ausgeglichen. Die Oberschwandendorfer hatten gleich mehrere Aufschlagspezialisten in ihren Reihen, während die Kißlegger auf ihre größere Spielerfahrung zurückgriffen. Mit 3:4 waren die Kißlegger im Hintertreffen, wiedereinmal waren die

Nerven von Timo Schüle und Marius Horn gefragt. Beide spielten geduldig gegen die vehementen angreifenden Oberschwandendorfer mit und hatten letztlich den längeren Atem. Marius Horn verwandelte in einem sehenswerten Spiel den ersten Matchball zum vielumjubelten 5:4-Endstand. Nur Dank des um einen Punkt besseren Spielverhältnisses gegenüber Oberschwandendorf und Biengen konnten die Kißlegger knapp den Gruppensieg erringen.

Spannendes Finale

Im Finale kam es zur Neuauflage des Oberschulamtsfinales, denn kein geringerer als die Grundschule Baustetten war der Kontrahent. Auch im Finale deutete sich eine spannende Angelegenheit an. Baustetten führte mit 3:2 während die vorentscheidenden Spiele im hinteren Paarkreuz an Dramatik nicht zu überbieten waren. Oli Loritz, phasenweise schon auf der Verliererstraße, kämpfte sich tapfer bis in den fünften Satz, hatte jedoch dort das Nachsehen. Ähnlich erging es Clemens Teubert, er konnte den 2:1-Satzvorsprung nicht in einen Erfolg ummünzen, so dass die ausgeglichene Mannschaft aus Baustetten mit 5:2 das Finale gewann.

Faire Verlierer

Trotz der Finalniederlage zeigte sich das Spielerquintett als fairer Verlierer und war stolz auf das Erreichte.

„Der Vizelandesmeistertitel ist sehr beachtlich, dieser Erfolg ist für die Grundschule und auch für die „Tischtennis Freunde Kißlegg e. V.“ von herausragender Bedeutung und alle Beteiligten werden den Erfolg noch lange in Erinnerung behalten“, schwärmte Tischtennis Freunde-Coach Armin Zeh nach dem Turnier.

In der Tat ist dieser Mannschaftserfolg sensationell und es bleibt abzuwarten ob es in Kißlegg jemals wieder gelingt eine derartige schlagkräftige Truppe aufbieten zu können.

Für die Grundschule spielten:

Marius Horn (5 Siege, 1 Niederlage),
Timo Schüle (3:3),
Oli Loritz (2:4),
Clemens Teubert (2:4)
Johannes Briechle (0:1);
Doppel: Schüle/Horn (4:0)